

Oktober 2019

> *KOSKON direkt*

KOSKON FACHTAGUNG AM 14.11.2019: SELBSTHILFE - WAS BEWEGT DIE MENSCHEN?

Die Fachtagung am 14.11.2019 beschäftigt sich mit der aktuellen Arbeit der Selbsthilfe-Kontaktstellen, die von KOSKON in einer detaillierten Untersuchung ermittelt wurde. Ergänzt um die Perspektive der gesellschaftlichen Bedeutung der Selbsthilfe sollen in Workshops einzelne Themen wie z.B. Junge Selbsthilfe, Pflege, Psychische Erkrankungen auf ihren Stand und zukünftigen Bedarf abgeklopft werden. Informationen und Anmeldung finden Sie unter: www.reviera.de/selbsthilfe2019

ARBEITSKREIS JUNGE SELBSTHILFE NRW

Nach dem erfolgreichen ersten landesweiten Treffen für Junge Selbsthilfe-Aktive zwischen 18 und 35 Jahren aus Gruppen, Verbänden und Selbsthilfe-Kontaktstellen, das im April 2019 stattfand, geht es in die nächste Runde. Unter dem Motto "Gemeinsam ziehen wir an einem Strang. Unsere Reise zum 'SELBST ist der AK Junge Selbsthilfe NRW' findet am 12.10.2019 in Essen das zweite Treffen des „AK Junge Selbsthilfe NRW“ statt. Die KOSKON NRW hat rund 30 junge Selbsthilfe-Engagierte zum Mitmachen eingeladen. Neben dem Erfahrungsaustausch und der Vernetzung geht es auch um die gemeinsame weitere Zusammenarbeit, sowie die Umsetzung der gemeinsamen Ziele.

KOSKON NRW MACHT IHRE FÖRDERMITTEL TRANSPARENT

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen ist der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) beigetreten und hat eine Selbstverpflichtung unterzeichnet. In diesem Zusammenhang zeigt auch die Homepage der KOSKON NRW (als Einrichtung der DAG SHG) die transparente Abbildung ihrer Finanzierung zusammen mit den Leitlinien zur Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen. Zu der Selbstverpflichtung gehört die Veröffentlichung von Aufgaben und Finanzierung in Form von zehn relevanten Informationen wie z.B. Aufgaben, Personen, Mittelherkunft und Mittelverwendung auf der Internetseite des Vereins. Die ITZ wurde von Transparency International Deutschland e.V. ins Leben gerufen. Bislang haben sich rund 1.200 Organisationen aus dem gemeinnützigen Sektor angeschlossen. www.transparency.de/mitmachen/initiative-transparente-zivilgesellschaft/?L=0

> *KOSKON kooperativ*

JAHRESTAGUNG ZUR VERSORGUNGSPLANUNG AUS PATIENTENSICHT

Die diesjährige Fachtagung der Patientenbeteiligung NRW am 12.12.2019 beschäftigt sich mit der Versorgung im Krankenhaus aus Patientensicht. Anlass ist die bevorstehende Überarbeitung des Krankenhausplans NRW durch das Gesundheitsministerium des Landes. Information bei Sonja Fasbender unter: 0221-276 29 62
Anmeldungen unter: www.patientenbeteiligung.de

WORKSHOP: SELBSTHILFE TRIFFT PSYCHOTHERAPEUTINNEN UND ÄRZTINNEN

Bereits zum zweiten Mal haben die KOSA der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein in Kooperation mit der Selbsthilfeakademie NRW am 27.09.2019 zu einem Workshop "Voneinander lernen, Zusammenarbeit stärken" eingeladen. Das Format setzt auf Information und Austausch, um mehr voneinander zu erfahren, Fragen zu stellen und Impulse für die Kooperation vor Ort zu setzen. Vier VertreterInnen von Düsseldorfer Selbsthilfegruppen machten mit kurzen, sehr persönlichen Beiträgen die Bedeutung der Selbsthilfe für Betroffene sowie deren Erfahrungskompetenz anschaulich und erlebbar. Es bestand Einigkeit darin, dass diese Form des Austauschs sinnvoll ist und fortgesetzt werden soll.

Ein kurzer Bericht findet sich auf der Internetseite der KVNO:

www.kvno.de/20patienten/60selbsthilfe/25tipps_termine/kosa_zusammenarbeit/index.form

Ansprechpartner für weitere Informationen ist Bernd Hoeber, Selbsthilfeakademie NRW:

Mail: hoeber@paritaet-nrw.org, Tel. 0202 2822 246

MDK IM DIALOG MIT DER SELBSTHILFE – 31.10.2019 ZUM THEMA RHEUMA

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „MDK mit der Selbsthilfe im Dialog“ laden die Medizinischen Dienste Nordrhein und Westfalen in Kooperation mit der Rheuma-Liga NRW am 31.10.2019 Selbsthilfe-Engagierte nach Düsseldorf ein. Fachliche Vorträge zu Therapien, Rehabilitation, Hilfsmitteln usw. stehen auf dem Programm.

www.mdk-nordrhein.de/fileadmin/redaktion/Presse/Veranstaltungen/EINLADUNG_Rheuma.pdf

SELBSTHILFE- UND PATIENTENVERTRETERINNEN IM GESPRÄCH MIT GESUNDHEITSMINISTER JOSEF LAUMANN

Zum zweiten Mal lud die Patientenbeauftragte Claudia Middendorf Selbsthilfe- und PatientenvertreterInnen zum Fachgespräch mit dem Gesundheitsminister ein. Die eingeladenen Organisationen nutzen den Austausch, um Anliegen aus der Selbsthilfe und Patientenschaft einzubringen. Themen waren u.a. die Rolle der Angehörigen im Gesundheitssystem NRW, die spezialisierte Gesundheitsversorgung von erwachsenen Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen und die Stärkung der Patientenbeteiligung in der Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen.

www.koskon.de/aktuelles.html

20 JAHRE PATIENTINNEN-NETZWERK NRW:

"!BETEILIGEN - MITMISCHEN – VERÄNDERN!"

Mit der Fachtagung am 30.10.2019 in Gelsenkirchen blickt das PatientInnen-Netzwerk NRW auf sein 20jähriges Bestehen zurück und stellt Wünsche und Perspektiven für eine patientenorientierte Zukunft vor. Barbara Steffens wird zum Thema "Ökonomisierung im Gesundheitswesen" referieren. Darüber hinaus werden mit den Teilnehmenden Fragen der Patientenorientierung im Gesundheitssystem bearbeitet.

Information und Anmeldung unter: www.patientennetz.net/

REFORM DER KRANKENHAUSPLANUNG NRW

Das Gesundheitsministerium will den Krankenhausplan NRW reformieren. Grundlage dafür ist ein vom Land in Auftrag gegebenes Gutachten, das im September veröffentlicht wurde. Im Rahmen von Informationsrunden für unterschiedliche Akteure wurden am 16.09.2019 Vertreterinnen von Selbsthilfe- und Patientenorganisationen eingeladen und informiert. Sie konnten Minister Laumann und den zuständigen Abteilungsleitern Fragen stellen und Anliegen einbringen.

Informationen zu Gutachten und Plänen unter: www.mags.nrw/krankenhausplanung

BUNDESREGIERUNG BENENNT DIE SELBSTHILFE ALS EIN MITTEL GEGEN EINSAMKEIT

Mit Verweis auf eine Stellungnahme der Weltgesundheitsorganisation (WHO) benennt die Bundesregierung u.a. Selbsthilfegruppen als Maßnahme gegen Einsamkeit. Hintergrund ist die Antwort auf eine Kleine Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion zu "Einsamkeit und die Auswirkung auf die Gesundheit". Erfragt wurden die Bedeutung von Einsamkeit, Maßnahmen und künftige Strategien.

Weitere Informationen: www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6979

DOKUMENTATION DER DAG SHG-JAHRESTAGUNG 2019 IN BAD BREISIG

Thema der bundesweiten Jahrestagung im Juni 2019 war „Gesundheitskompetenz und Prävention durch Selbsthilfe stärken. Potenziale heben durch professionelle Selbsthilfeunterstützung“.

Die Dokumentation steht online auf der Homepage der DAG SHG bereit.

www.dag-shg.de/veranstaltungen/jahrestagung-2019/

SAVE THE DATE: JAHRESTAGUNG DER DAG SHG 2020 IN BREMEN

Die kommende Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen ist vom 8.-10. Juni 2020 in Bremen geplant.

KONTAKTSTELLEN FRAGEN – JUNGE SELBSTHILFE ANTWORTET

Unter dem Motto „Was ich schon immer über die junge Selbsthilfe wissen wollte“ – haben rund ein Dutzend Selbsthilfe-Kontaktstellen Briefe mit ihren Fragen an die Teilnehmenden des Bundestreffens Junge Selbsthilfe 2019 in Duderstadt geschrieben.

Die Fragen und die Antworten der Selbsthilfe-Engagierten sind in einer Dokumentation der NAKOS nachzulesen. www.nakos.de/data/Texte/2019/NAKOS-JSH-Bundesweite-Brieffreundschaft.pdf

ÜBERARBEITETER LEITFADEN ZUR SELBSTHILFEFÖRDERUNG AB 2020

Der Deutsche Bundestag hat im April 2019 mit dem §20 h SGB V das Gesetz zur Selbsthilfeförderung geändert. Mit der Änderung ist keine Budgeterhöhung verbunden, sie bezieht sich auf die Mittelverteilung. Danach werden durch die Krankenkassen/-verbände künftig 70% statt bisher 50% des Selbsthilfebudgets als Pauschalförderung zur Verfügung gestellt. Für die Projektförderung verbleiben ab 2020 30% statt bisher 50% der Fördermittel.

Der überarbeitete Leitfaden zur Selbsthilfeförderung ist zu finden unter: www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/praevention_selbsthilfe_beratung/selbsthilfe/selbsthilfe.jsp

10 JAHRE NETZWERK SELBSTHILFEFREUNDLICHKEIT UND PATIENTENORIENTIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Das Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen feiert 10-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird mit einem Festakt am 28. November 2019 in Berlin begangen und steht unter der Schirmherrschaft der Patientenbeauftragten der Bundesregierung, Prof. Dr. Claudia Schmidtke. Netzwerkmitglieder können am Folgetag an einer Fachtagung teilnehmen.

Weitere Informationen: www.selbsthilfefreundlichkeit.de/

18. BKK SELBSTHILFE-TAG AM 19. SEPTEMBER 2019

Der diesjährige Selbsthilfetag des BKK Dachverband e.V. stand in Düsseldorf unter dem Motto „Selbsthilfe in einer digitalen Welt - in ihr – mit ihr – durch sie“. Im Rahmen von Vorträgen und Beispielen

wurde über neue Technologien in der Kommunikation, Vernetzung, Information und Beratung für die Selbsthilfe informiert.

Eine Zusammenfassung und alle Beiträge der ReferentInnen finden Sie auf der Seite des BKK Dachverbandes unter: www.bkk-dachverband.de/veranstaltungen/detailansicht/news/detail/News/bkk-selbsthilfe-tag-2019.html

CHECKLISTE FÜR GESUNDHEITS-APPS

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. hat auf seiner Internetseite eine Checkliste zur Nutzung von Gesundheits-Apps veröffentlicht. Dort sind 21 Kriterien aufgelistet, welche Gesundheits-Apps nach Empfehlung des Aktionsbündnisses erfüllen sollten.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit setzt sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein und veröffentlicht in diesem Zusammenhang u.a. Informationen für PatientInnen. www.aps-ev.de/patienteninformation/

> Allgemein

LITERATUR / FILME

Patienteninformation: "Selbsthilfe-Erfahrungen austauschen, Gemeinschaft erleben, sich helfen"

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) hat mit der Nationalen Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS) eine Patienteninformation entwickelt. Das auf zwei Seiten gebündelte Informationsblatt erscheint in der Reihe "Kurzinformationen für Patienten" des ÄZQ und ist vor allem als Handreichung für Ärztinnen und Ärzte gedacht, um ihren PatientInnen Selbsthilfe näher zu bringen.

www.patienten-information.de/mdb/downloads/kip/allgemeine-gesundheitsthemen/selbsthilfe-kip.pdf

Servicebuch Auge, PRO RETINA Deutschland e.V. und Servicebuch-Verlag

Die erste deutschlandweite Ausgabe liefert Informationen, Fachartikel, Adressen und Checklisten für Menschen, die von Sehbehinderung oder Blindheit bedroht sind. Kostenlos zu bestellen unter:

<http://www.service-auge.de/>

HIV.Report, Deutsche Aids-Hilfe

Der HIVReport erscheint mehrmals im Jahr zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Er richtet sich an MultiplikatorInnen und Fachöffentlichkeit aus dem Themenfeld HIV, Hepatitis und andere sexuell übertragbare Infektionen. Vorgestellt werden aktuelle Trends, sowie relevante wissenschaftliche Studien.

www.hivreport.de/de

DHS Rundbrief Sucht-Selbsthilfe, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen

Mit ihrem Rundbrief informiert die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) vier Mal jährlich kurz und knapp über Themen und Termine zur Sucht-Selbsthilfe. Er enthält aktuelle Nachrichten, Hinweise auf Materialien sowie Termine und Veranstaltungen.

Der Rundbrief kann abonniert werden: www.dhs.de/dhs-rundbrief-selbsthilfe.html

> **Abmeldung Infobrief** Wenn Sie den Infobrief von uns nicht mehr bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an selbsthilfe@koskon.de. Gerne können Sie uns auch per Telefon unter der Nummer 02166-248567 oder per Fax - 02166-249944 - Ihre Abbestellung durchgeben. Wir werden dann Ihre Daten umgehend aus dem Verteiler löschen. Der vertrauensvolle Umgang mit Ihren Daten hat für uns die höchste Priorität.